

In der Region Cherson wurden zwei Männer getötet, als eine Mine explodierte

15.01.2023

In der Region Cherson, in der Nähe des Dorfes Velyka Aleksandrovka, wurden zwei Männer durch eine Mine der russischen Invasoren in die Luft gesprengt. Dies teilte der Leiter der Militärverwaltung der Region Cherson, Jaroslaw Januschewitsch, am Sonntag, den 15. Januar, in einem Telegramm mit.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

In der Region Cherson, in der Nähe des Dorfes Velyka Aleksandrovka, wurden zwei Männer durch eine Mine der russischen Invasoren in die Luft gesprengt. Dies teilte der Leiter der Militärverwaltung der Region Cherson, Jaroslaw Januschewitsch, am Sonntag, den 15. Januar, in einem Telegramm mit.

„In der Nähe von Welyka Alexandrowka wurden zwei Männer durch eine Mine in die Luft gesprengt, die von russischen Angreifern hinterlassen wurde. Zwei Männer im Alter von 53 und 35 Jahren kontrollierten ihre Felder und stießen dabei auf eine feindliche Mine. Aufgrund ihrer Verletzungen starben beide Männer noch am Unfallort“, schrieb Janukowytsch.

Er betonte, dass die Minengefahr in der Region Cherson nach wie vor sehr hoch sei.

„Bitte sehen Sie davon ab, Felder, Waldgebiete und andere Orte aufzusuchen, die noch nicht von Entminern untersucht wurden. Wenn Sie auf einen explosiven Gegenstand stoßen, berühren Sie ihn unter keinen Umständen. Melden Sie einen solchen Fund den Strafverfolgungsbehörden oder den Rettungskräften“, forderte der Leiter der Region.

Zuvor waren in der Region Cherson an einem Tag vier Menschen durch Minen getötet worden. Ihre Autos fuhren über Minen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 215

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.